

Nationalrat: Horr—Hurdes.

1958 (78/A), die Abänderung des Arbeiterkammergesetzes (79/A), die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen (80/A) und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages (81/A) **31** (6. 4. 1960) 1278—1281.

Anträge, betr.:

Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (6. Novelle zum ASVG.) *) (77/A) **30** (6. 4. 1960) 1265.

Ausschuß für soziale Verwaltung **30** (6. 4. 1960) 1266, 1267.

Bericht: 188 d. B. (Preußler).

Zweite und dritte Lesung **31** (6. 4. 1960) 1269—1289.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **159** (8. 4. 1960) 3741—3756. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten Muhr Rudolfine.)

Bundesgesetz vom 6. 4. 1960, BGBl. Nr. 87.

Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 **) (78/A) **30** (6. 4. 1960) 1265.

Ausschuß für soziale Verwaltung **30** (6. 4. 1960) 1266, 1267.

Bericht: 189 d. B. (Preußler).

Zweite und dritte Lesung **31** (6. 4. 1960) 1270—1289.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **159** (8. 4. 1960) 3741—3756. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Wodica.)

Bundesgesetz vom 6. 4. 1960, BGBl. Nr. 88.

ein Bundesgesetz, womit das Arbeiterkammergesetz abgeändert wird ***) (79/A) **30** (6. 4. 1960) 1265.

Ausschuß für soziale Verwaltung **30** (6. 4. 1960) 1266, 1267.

Bericht: 190 d. B. (Preußler).

Zweite und dritte Lesung **31** (6. 4. 1960) 1270—1289.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **159** (8. 4. 1960) 3741—3756. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Wodica.)

Bundesgesetz vom 6. 4. 1960, BGBl. Nr. 89.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz abgeändert und ergänzt wird (6. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz)“.

**) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958, BGBl. Nr. 199, neuerlich abgeändert wird“.

***) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Arbeiterkammergesetz, BGBl. Nr. 105/1954, abgeändert wird“.

Änderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen *) (80/A) **30** (6. 4. 1960) 1265.

Ausschuß für soziale Verwaltung **30** (6. 4. 1960) 1266, 1267.

Bericht: 191 d. B. (Preußler).

Zweite und dritte Lesung **31** (6. 4. 1960) 1270—1289.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **159** (8. 4. 1960) 3741—3756. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Graf.)

Bundesgesetz vom 6. 4. 1960, BGBl. Nr. 90.

ein Bundesgesetz, womit das Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages neuerlich abgeändert wird (81/A) **30** (6. 4. 1960) 1265.

Ausschuß für soziale Verwaltung **30** (6. 4. 1960) 1266, 1267.

Bericht: 192 d. B. (Preußler).

Zweite und dritte Lesung **31** (6. 4. 1960) 1270—1289.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **159** (8. 4. 1960) 3741—3756. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Graf.)

Bundesgesetz vom 6. 4. 1960, BGBl. Nr. 91.

Anfragen, betr.:

die Durchführung des Übereinkommens (Nr. 94) der Internationalen Arbeitsorganisation über die Arbeitsklauseln in den von Behörden abgeschlossenen Verträgen (25/J) **6** (16. 9. 1959) 106.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 30. 5. 1960 (79/AB) **34** (1. 6. 1960) 1330.

die Durchführung des Übereinkommens Nr. 94 der Internationalen Arbeitsorganisation sowie die Nichtbeantwortung der Anfrage Nr. 25/J vom 16. September 1959 (105/J) **32** (4. 5. 1960) 1294.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: das Berndorfer Stadttheater (469/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **105** (12. 7. 1962) 4598—4599.

HURDES Felix, Dr., Präsident des Nationalrates, Rechtsanwalt, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 1 (Wien Innen-Ost).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über Wohnungsbeihilfen, BGBl. Nr. 229/1951, neuerlich abgeändert wird“.

Nationalrat: Hurdes—Jochmann.

97

Gewählt in:

- den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.
 den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 6.
 den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 8. 7. 1959.
 den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.
 den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Redner in der Verhandlung über:

- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 13 (1. 12. 1959) 318—320; 15 (3. 12. 1959) 491—496; 21 (16. 12. 1959) 941—943.
 das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) 48 (1. 12. 1960) 1921—1924.
 den Antrag der Abg. Dr. Maleta, Uhlir, Dr. van Tongel u. Gen., betr. das Geschäftsausordnungsgesetz des Nationalrates (134/A) (erste Lesung) 67 (25. 5. 1961) 2776—2782; (zweite Lesung) 71 (5. 7. 1961) 2999—3005.

Antrag, betr.:

- vorzeitige Beendigung der IX. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates *) (202/A) 106 (18. 7. 1962) 4677.
 Verfassungsausschuß 106 (18. 7. 1962) 4723.
 Bericht: 790 d. B. (Dr. Prader).
 Zweite und dritte Lesung 109 (25. 7. 1962) 4915—4941.
 Kenntnisnahme im Bundesrat: 195 (27. 7. 1962) 4724.
 Bundesgesetz vom 25. 7. 1962, BGBl. Nr. 223.

Zur Geschäftsbehandlung:

- Antrag auf Vornahme der ersten Lesung der Regierungsvorlage 639 d. B., betr. das Gemeinderecht (angenommen) 98 (9. 5. 1962) 4246.

J.**JESSNER Max, Dreher, Leoben-Donawitz.**

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

- den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem die IX. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates vorzeitig beendet wird“.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

Berichterstatter über:

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1961 47 (30. 11. 1960) 1859—1860.

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1962 79 (28. 11. 1961) 3321—3324.

Anfrage, betr.:

den Magnesitabbau in Wald am Schoberpaß (180/J) 59 (1. 2. 1961) 2589.

Beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann am 2. 3. 1961 (147/AB) 62 (15. 3. 1961) 2626.

JOCHMANN Rosa, Arbeiterin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer 1 (9. 6. 1959) 1.

Gewählt zum Schriftführer 1 (9. 6. 1959) 6.

Gewählt in:

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 8. 7. 1959.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

Berichterstatter über:

den Antrag der Abg. Lackner, Dipl.-Ing. Strobl u. Gen., betr. ein Bundesgesetz über Änderungen auf dem Gebiete der Opferfürsorge (145/A) 90 (15. 12. 1961) 3965.

die Abänderung der 12. Opferfürsorgegesetz-Novelle 95 (21. 3. 1962) 4137.

die 14. Opferfürsorgegesetz-Novelle 100 (13. 6. 1962) 4373.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 15 (3. 12. 1959) 450—456.